

Gesuch. Denjenigen Herrn Studiosus, der mir voriges Jahr im Sommer: Krug's System der Philosophie, 3 Bände, Schreibpapier, blau brochirt und mit einigen geschriebenen Anmerkungen versehen, abgekauft hat, ersuche ich, da ich seinen Namen nicht weiß, hierdurch ergebenst, mir dieß Buch um einen höhern Preis wieder abzulassen, als er dafür bezahlt hat, und bitte darum nochmals freundschaftlich.

J. H. Frank, Bücher- und Naturalienhändler.

Gesucht wird ein Mann in ein sehr vortheilhaftes Geschäft, welcher nicht nur ein angenehmes Aeußere, sondern auch die verlangte Sicherheit besitzen muß. Das Nähere in der Hainstraße, Wärmanns Hof vorn heraus 4 Treppen hoch. Unterhändler werden verboten.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher gut schreibt, wünscht vom Jahre 1832 an eine Anstellung als Hausmann oder Markthelfer. Kann er bei ersterer eine helle Wohnung erlangen, so wird nicht auf Besoldung oder Einkünfte gerechnet. Es wird höflichst gebeten, das Nähere im Brühl Nr. 733 parterre, beim Herrn Schenk wirth Stolze, zu erfragen.

Vermiethung. Einige Familienlogis, im Preise von 32, 50 und 100 Thlr., können nachgewiesen werden bei Joh. Gottfr. Jäger, Schönfärber, Rosenthaler Pfortchen Nr. 1072.

Vermiethung. Es ist ein helles, freundliches Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben und allem Zubehör, künftige Ostern zu vermieten. Das Nähere ist auf der Johannisgasse Nr. 1305, im Hofe rechter Hand 2 Treppen hoch, zu erfahren.

Vermiethung. Eine große helle Niederlage, geweißt und gebielt, welche auch für ein stilles Metier als Werkstätte dienen kann, ist sogleich oder zu Weihnachten zu vermieten, und Bürgstraße Nr. 136 beim Hausmann zu erfragen.

Vermiethung. Für Uhrmacher, Goldarbeiter, oder für ein sonst handeltreibendes Geschäft, ist eine kleine Parterrestube auf die Petersstraße heraus, mit Küche und Zubehör, zu vermieten, dazu ein Logis eine Treppe hoch, eben so vorn heraus, welches auch zu einer Expedition sich eignet. Das Nähere Holzgasse Nr. 1389, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist in der Burgstraße Nr. 144 die vordere dritte Etage von 4 Stuben mit Zubehör, so wie zwei kleine Logis, und beim Hausbesitzer im Garten zu erfahren.

Bekanntmachung. Da die Auction auf dem Rittergute Lösnig den 21. d. M. ihren Anfang genommen hat, erlaube ich mir einem wohlwöhllichen Publicum bekannt zu machen, daß ich stets von früh bis Abends mit kalten und warmen Speisen und Getränken aufwarten kann, und zugleich ein neues Billard mit schöner Beleuchtung und immerwährend geheizte Zimmer zu finden sind. Unter der Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung bittet um zahlreichen Besuch
Franke, Gastgeber zu Lösnig.

Einladung. Meinen Freunden widme ich die Anzeige, daß ich heute Abend Schweinsknöchelchen mit Sauerkraut und Erbsen verspeisen, und dabei mit einem guten Glase Wein aufwarten werde, wozu ich hiermit ergebenst einlade.
J. D. Busting.

Einladung. Einem verehrten Publicum zeige ich ergebenst an, daß ich morgen, den 23. November, meine Kirmeß halte, wobei ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufzuwarten die Ehre haben werde. Es bittet um zahlreichen Besuch
Traugott Helmer, Gastwirth zum Schießgraben, an der Borna'schen Straße.

Einladung.

Zu einem Wurstschmaus, morgen, den 23. November, lade ich alle meine verehrten Söbner und Freunde ergebenst ein, und bitte um ihren gütigen zahlreichen Besuch.
J. G. Manick, Wirth zum Thonberge.